

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	114004
		DK5 DK5-GK	6434 6436
		DK5 - Name	Dammtor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	433 19
Bearbeitung	BUC	Kartierung	25.07.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12867,0479
Anzahl Abschnitte	7	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

In den Randbereichen des Botanischen Gartens sowie entlang des Wallgrabens erstrecken sich mehrere Gehölzriegel mit einem weitgehend heimischen Laubholzbestand aus Robinie, Platane, Feld- und Berg-Ahorn, Linde sowie Hainbuche. Als Nadelbaum ist häufig Lärche vertreten, zum Teil sind auch fremdländische Gehölze eingestreut. Die Strauchschicht ist abwechselnd dicht bis locker ausgebildet und wird vorrangig von Schwarzen Holunder, Europäischen Pfeifenstrauch sowie in Teilflächen einem hohen Anteil an Ziersträuchern bestimmt. In den lichterem Bereichen ist das Aufkommen von Jungwuchs der verschiedenen Baumarten zu beobachten.

Am aufgeweiteten Wallgraben mit Stillgewässercharakter verläuft ein steiler Hang mit älteren Hainbuchen, Stiel-Eichen, Berg-Ahorn und Rotbuchen (Stammdurchmesser 0,3-0,6), die zu den Wegen mit dichten Zwergmispelpflanzungen abgegrenzt sind.

Am südöstlichen Ufer steht ein lückiger Baumbestand aus sehr alter Balsam-Pappel sowie Berg- und Spitz-Ahorn (Stammdurchmesser bis 1,2 m) mit einem dichten Unterwuchs aus Schneebeere, Zwergmispel, Schwarzen Holunder, Hasel, Weißdorn und Ahornjungpflanzen.

Zwischen den oben genannten Baumarten stehen außerdem einzelne ältere Eschen und Platanen. Die Krautflur ist aufgrund der starken Beschattung und der gärtnerischen Pflege insgesamt äußerst spärlich entwickelt.

Der Gehölzriegel des nordwestlichen Ufers wird von einem lockeren Baumbestand aus zum Teil sehr alter Stiel-Eiche, Rotbuche und Berg-Ahorn bestimmt. Die lückige Strauchschicht wird von Hainbuche, Europäischen Pfeifenstrauch und Flieder geprägt. Im Unterwuchs haben sich stellenweise Grasfluren aus Hain-Rispengras oder lückige Fluren aus Kleinblütigem Springkraut entwickelt. Stellenweise tritt Efeu flächendeckend auf. Außerdem finden sich in der Krautschicht Wildtulpe und gelbe Wildnarzisse.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Alter Botanischer Garten		
Nachbarnutzung/en	Botanischer Garten		
Rechtswert (X)	565470	Hochwert (Y)	5935073
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neustadt (108)	Gemarkung	Neustadt Nord (114)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	114004
		DK5 DK5-GK	6434 6436
		DK5 - Name	Dammtor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	433 19
Bearbeitung	BUC	Kartierung	25.07.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12867,0479
Anzahl Abschnitte	7	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Müll, Trittschäden Autoabgase, Immissionen erheblicher Zierstrauchanteil
Wertgesichtspunkte	Gute Erholungsfunktion Reich an Kleinstrukturen Wertvoller Altbaumbestand Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alter Baumbestand Dichte Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten Ziersträucher durch heimische Gehölze ersetzen

Foto

Fotodatei	6434_433_250717_1.JPG	Fotodatei	6434_433_250717_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	114004
		DK5 DK5-GK	6434 6436
		DK5 - Name	Dammtor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	433 19
Bearbeitung	BUC	Kartierung	25.07.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12867,0479
Anzahl Abschnitte	7	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6434_433_250717_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	114004	
			DK5 DK5-GK	6434	6436
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Dammtor	
Bearbeitung	BUC	Kopie	Biotop-Nr. alt	433	19
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.07.2017	
Anzahl Abschnitte	7		Fläche / Länge [m²/m]	12867,0479	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	zum Teil steile Böschungen
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36%)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	80 %
1. Krautschicht	2 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	28.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	h															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Forsythia spec. (Forsythie)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	114004
		DK5 DK5-GK	6434 6436
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Dammtor
Bearbeitung	BUC	Biotop-Nr. alt	433 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2017
Anzahl Abschnitte	7	Fläche / Länge [m²/m]	12867,0479
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w															D
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	w															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w															
Narcissus pseudonarcissus (Gelbe Narzisse)	7	l											b				3
Ornithogalum umbellatum (Dolden-Milchstern)	7	l															D
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	z															
Platanus x hispanica (Ahornblättrige Platane)	7	z															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w															
Polygonatum odoratum (Echter Salomonssiegel)	7	w												0	2	1	V
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	z															
Populus spec. (Pappel)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Pterocarya fraxinifolia (Flügelnuss)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Scorzoneroidees autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w															
Symphoricarpos spec. (Schneebeere)	7	h															
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w															
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b		3		V
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w															
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	z															
Tulipa sylvestris (Wilde Tulpe)	7	l											b		3	3	3
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	z												3	3		
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z															
Anzahl Rote Liste Arten														1	4	4	4
Anzahl Arten														47			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland